

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Segesta</p> <p>Museum: Münzkabinett<br/>Geschwister-Scholl-Straße 6<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266424242<br/>ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und<br/>Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18252853</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Vorderseite: Die Nymphe Aigiste in einem langsam fahrenden Zweigespann (biga) nach r. Sie wird von einer nach l. fliegenden Nike bekränzt.

Rückseite: Ein jugendlicher, nackter Jäger (Aigistes) mit über den l. Arm gelegten Mantel (chlamys) und Kappe (pilos) steht nach r. In der l. Hand hält er zwei Speere und stützt sich auf sein auf einem Fels aufgestelltes l. Bein. Hinter ihm ein Jagdhund.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.09 g; Durchmesser: 26-29 mm;

Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 415-410 v. Chr.

wer

wo Segesta

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Klassik
- Mythos
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

## Literatur

- L. Mildeberg, Kimon in the Manner of Segesta. Proceedings of the 8th International Numismatic Congress (1976) 120 Nr. 14 Taf. 11 (dieses Stück, datiert ca. 415 v. Chr.).
- O. Hoover, The Handbook of Greek Coinage Series II (2012) 296 Nr. 1103 mit Abb. (dieses Stück, datiert 415/412-410 v. Chr.).
- P. Lederer, Die Tetradrachmenprägung von Segesta (1910) 18 Nr. 1 a Q1 J1 Taf. 1 (dieses Stück, Gruppe I, datiert ca. 454/453-426 v. Chr.).
- S. Mani Hurter, Die Didrachmenprägung von Segesta (2008) 131 Nr. T 1 a Taf. 26 (V1/R1, dieses Stück, Gruppe I datiert ca. 415/412-410 v. Chr.).